



LiDonit®

Dieses Produkt ist eine echte Alternative zu den bisher eingesetzten Natursteinen. LiDonit® ist ein synthetischer Mineralstoff aus Konverterschlacke (LD-Verfahren), der nach einem definierten Ablauf im Stahlwerk von thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg, hergestellt wird. Das gesonderte Einblasen von Quarzsand und reinem Sauerstoff in die flüssige LD-Schlacke bewirkt eine Oxidation der Eisenminerale und liefert damit die für das Aufschmelzen des Sandes benötigte Energie. Mit dem Quarzsand werden freie Kalkanteile in Calciumsilikaten gebunden und sorgen für eine dauerhafte Raumstabilität der LiDonit®-Körnungen.

LiDonit® ist ein mineralischer Grundstoff für alle Asphaltschichten und Pflasterbettungen und definiert sich über die untenstehend aufgeführte Produktbeschreibung und Qualitätsmerkmale. LiDonit® erfüllt die Anforderungen der Europäischen Normen EN 13043 und EN 13242 und Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau (TL Gestein-StB 04) und Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (TL SoB-StB 04/TL Pflaster-StB 06).

Die gute Kubizität und der hohe Polierwert des Gesteins prädestinieren diesen Mineralstoff für den Einsatz im „OPA-Belag“ zur Reduzierung der Geräuschemissionen und zur Optimierung nasser Oberflächen auf Autobahnen und Schnellstraßen.

LiDonit®

LiDonit® ist in folgenden Körnungen lieferbar:

Asphalt	0/2, 0/5, 2/5, 5/8, 8/11, 11/16, 11/22, 16/22 Zwischenkörnungen in Abstimmung TL Gestein-StB, EN 13043/ RAL GZ 510-SWS-I
Pflaster	0/2, 0/5 TL Pflaster-StB 2/5, 5/8 TL Gestein-StB
SoB	0/2, 0/5 TL SoB-StB/EN 13242

LiDonit®

Die gesteinspezifischen Eigenschaften

Rohdichte:	3,5 Mg/m ³ (Mittelwert)		
Kornform:	SI ₁₅	Polierwert:	PSV ₅₄
Schlagzertrümmerungswert:	SZ ₁₈	Raumbeständigkeit:	V _{3,5}

Umweltverträglichkeit

Die Untersuchung der Umweltverträglichkeit von LiDonit® erfolgt in Nordrhein-Westfalen gemäß Runderlass „Güteüberwachung von mineralischen Stoffen im Straßen- und Erdbau“ – Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MUNLV) – IV-3-953-26308 – IV-8.1573-30052 und vom Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr (MWMEV) VI A3-32-40/45 aus 2001, NRW. Die aktuellen Leistungserklärungen finden Sie unter: <http://tkmss.certcheck.de/DOP>.

Die Auslaugung der Prüfkörnung 8/11 mm führt zu dem Ergebnis, dass die LD-Schlacke LiDonit® als umweltverträglich einzustufen ist und, bezogen auf die wasserwirtschaftlichen Merkmale, für die im NRW-Runderlass (Gem.Rd.Erl. MUNLV und MWMEV) 2001 NRW angegebenen Verwendungsgebiete geeignet.

Parameter				
	Eluat	Grenzwerte Gem.Rd.Erl. MUNLV/MWMEV aus 2001 Tab.5a	verwendete Verfahren	
pH-Wert ¹⁾	11,3	10 – 13	DIN 38404-C5	
LF ²⁾ μS/cm	595	6.000	DIN EN 27888-C8	
Cr(VI) ³⁾ μg/l	< 10	20	DIN 38405 T24	

¹⁾ kein Grenzwert. ²⁾ Bei Überschreitung des pH-Wertes darf auch der Wert der elektrischen Leitfähigkeit überschritten sein.

³⁾ Wert gilt eingehalten, wenn Cr_{ges} ≤ dem angegebenen Grenzwert.

Die halbjährlich stattfindenden Fremdüberwachungen unserer Schlackenqualität erfolgen durch das FEhS – Institut für Baustoff-Forschung e.V., dessen Daten hier auszugsweise aufgeführt sind. Die aktuellen Prüfberichte werden auf Anfrage von unserem Vertrieb Mineralstoffe gerne kurzfristig zur Verfügung gestellt.

Grundsätzlich ist das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren bei den zuständigen Behörden durch den Bauherrn rechtzeitig einzuleiten.

Die mit dieser Information veröffentlichten Daten sind grundsätzlicher Natur. Die aktuellen Werte sind aus den jeweils halbjährlichen Prüfberichten zu entnehmen. Sollten Sie bezüglich der Verwendung der Schlackenqualität Informationsbedarf haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserem Vertrieb Mineralstoffe.

